

# RICHTUNG NORDEN

EINE ZUFÄLLIGE BEGEGNUNG ZWISCHEN ZWEI FRAUEN



Dank des 9-Euro-Tickets nutzt man die Deutsche Bahn jetzt noch das ein oder andere Mal mehr als geplant. So machte ich mich von Bremerhaven auf in die Mitte von Deutschland, um Freunde zu besuchen. Ein tolles Wochenende mit Quatschen, Wandern, und gutem Essen lag hinter uns, sodass ich mich an einem Sonntagmittag in einem Regionalexpress wiederfand, der mich Richtung Norden transportieren sollte.

Es stiegen Menschen ein, aus, ein, aus, ein, aus und draußen wechselten sich Hügel mit Grünflächen ab. Zwischendurch gab es mal ein kleines Örtchen und dann wieder eine Stadt mit großem Bahnhof.

Ich saß auf einem 2er-Sitz und hörte, mit Kopfhörern im Ohr, eine Playlist mit zufällig ausgewählten Liedern an. In den paar Sekunden, als gerade die Lieder wechselten,

war ich auf einmal mit den Ohren ganz woanders – denn die beiden Personen hinter mir redeten über Bremerhaven!

Ich pausierte meine Playlist und lauschte dem Gespräch zwischen den beiden Personen. Ich tippte, dass es sich um eine etwas ältere Dame (ich nenne sie mal Lisbeth) und eine etwa mittelalte Dame (sie klang wie eine Vera) gehandelt haben muss. Lisbeth hat erzählt, dass sie früher oft in Bremerhaven zu Besuch war, weil sie dort Familie hatte. Sie berichtete von den schönen Sommertagen und den Ausflügen zu den großen Schiffen. Der Liebe wegen ist sie dann in den 60ern nach Hessen gezogen und lebt jetzt in der Nähe von Hannover.

Vera scheint in Bremerhaven zu leben und auch gerade auf dem Weg dorthin zu sein. Sie erzählt, dass

sie wegen des Berufs ihres Mannes dort gelandet ist. Anfangs hatte sie Probleme mit der schroffen Art der Norddeutschen, aber mittlerweile weiß sie wie sie ticken.

Lisbeth und Vera redeten ein bisschen über die Veränderungen und den Wandel der Stadt. Dass es die Havenwelten gibt und regelmäßige Events, wie die maritimen Tage, wusste Lisbeth gar nicht.

Als die Durchsage „Nächster Halt: Hannover Hauptbahnhof“ kam, hat sich Lisbeth verabschiedet. Sie wünschte Vera noch eine angenehme Heimreise und sagte: „Vielen Dank für die ganzen Informationen über Bremerhaven. Ich muss da unbedingt mal wieder hin. Hätte ich Sie nicht getroffen wäre ich gar nicht auf die Idee gekommen.“

# WO GIBT'S EIS AUF DER HAFENSTRASSE?

DIE EISKALTE SCHLEMMERTOUR FÜR DEN HEISSEN SOMMER

**LUST AUF EIS?** Die Hafenstrasse ist wie eine Eiskarte: Beim Angucken irgendwie vertraut, aber beim Ausprobieren immer wieder neu. Wir haben unsere geballte Eiskompetenz rausgeholt und einfach mal eiskalt Eishopping für euch betrieben.

**Ematha – Dorotheastr. 2 / Hafenstr.** Einer der wohl schönsten Läden mit Süßigkeiten überhaupt ist das Geschäft von Familie Aldada. Das Baklava gibt es hier bisher nicht. Aber die Inhaber offerieren euch neben dem Einkauf der vielfältigen Nüsse ein Softeis zum Mitnehmen. Wir empfehlen: Genießt es in Kombination! Tuschel: Kaffee gibt es bald auch.

**Eiscafé Azurro – Hafenstr. 121** An der Ecke zur Lutherstraße sitzt ihr vorne sehr relaxt in wetterfesten Sesseln. Sitzt ihr an der Seite, könnt ihr auf dem Wandbild einen versteckten Hinweis entdecken, denn

hier war mal das „Mavelli“. Erinnerungen kommen hoch. Hach. Hier und heute gibt es jede Menge Sorten Eis. Und sehr guten Kaffee – mit Aussicht natürlich!

**Eiscafé Caravella – Hafenstr. 125** Vanessa und Paulo Cabaleiro bieten euch Kreationen aus Kugelleis sowie Snacks wie Crêpes und Toasts und natürlich Kaffee. Plus: Wunderbare Torten! Die Auswahl ist allemal groß. Und das gegenüber der Paulskirche. Ihr könnt herrlich vor dem Café schnabulieren und das Leben auf der Hafenstrasse genießen.

**Barber Shop – Hafenstr. 152** Der kurioseste Eisstand der Stadt, wenn nicht des Nordens, befindet sich gegenüber der Kreuzung mit der Rickmersstraße. „Vor“ dem Barber Shop können sich Damen wie Herren unter euch ein Softeis gönnen ;)

**Pizzeria & Eiscafé K&E – Hafenstr. 192**

Der sehr liebevoll eingerichtete Laden ist gemütlich und bietet euch genauso liebevoll dekorierte Eiskreationen. Ein Genuss für Augen und Gaumen. Im Angebot gibt es ein paar nette Kuriositäten in der Inneneinrichtung und auf der Karte sogar Bubble Tea...

Wenn euch lieber nach herzlich ist, kein Problem: Es gibt auch Pizza.

**Weitere ... ?** Falls ihr weitere Eisangebote entdeckt, sagt uns Bescheid. Eine Einkaufsstraße ohne Eis ist zwar möglich – aber irgendwie sinnlos.

Wenn euch also mal wieder zu heiß wird, könnt ihr nun nicht mehr mit „Äh“ und „Ühm“ stutzen. Nehmt eure Freunde und Familie einfach mit und probiert einen der Läden aus. Die nächste Eiszeit kommt bestimmt.



Eine Vorliebe für Schoko ist eindeutig vorhanden. Alle Bilder: Quartiersmeisterei Lehe

No. 15 / 2022

## LEHER TELEFONBUCH

Rund ums Goethequartier  
**QUARTIERSMEISTEREI LEHE**  
Goethestraße 44a  
Telefon: 0471 - 98 39 98 0

Illegale Müllentsorgung  
**ENTSORGUNGSBETRIEBE BREMERHAVEN**  
Telefon: 0471 - 98 00 33 3

Was kann man verbessern?  
**IDEEN- UND BESCHWERDESTELLE**  
Telefon: 0471 - 590 3030

Ihre zentrale Anlaufstelle auch für Informationen zum Coronavirus  
**ALLGEMEINE BEHÖRDENUMMER**  
Telefon: 115

Montag – Freitag: 07:00 – 18:00 Uhr

**GESUNDHEITSAMT BREMERHAVEN:**  
Telefon: 0471 - 590 2281  
Montag – Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr  
Wochenende: 10:00 - 12:00 Uhr

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
Quartiersmeisterei Lehe  
Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH  
Goethestraße 44a  
27576 Bremerhaven

Den Film zur QM Lehe:  
[www.quartiersmeisterei-lehe.de](http://www.quartiersmeisterei-lehe.de)

[www.facebook.com/qmlehe](https://www.facebook.com/qmlehe)

**FINANZIERT DURCH**  
Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik  
Hinrich-Schmalfeldt-Str. 42  
27576 Bremerhaven

Magistrat der Stadt Bremerhaven  
Stadtplanungsamt  
Fährstraße 20  
27568 Bremerhaven

**VERANTWORTLICHE REDAKTION DIESER AUSGABE**  
Miriam Giesecking, Ann-Kristin Hitzemann, Felix Liebig

**LAYOUT**  
Quartiersmeisterei Lehe

No. 15 / 2022

# LEHER SEITEN

UNSERE NACHBARN UND WIR



## WIR WOHNEN UND ARBEITEN GERN IN LEHE, WEIL...

„es hier multikulturell zugeht und auch immer etwas los ist. Wir fühlen uns hier schon seit Jahren sehr wohl.“

Vanessa & Paulo  
Eiscafé Caravella

DIESE AUSGABE IST AUCH ONLINE ABRUFBAR.  
This issue is also available online.  
Bu baski online olarak da mevcuttur  
Това издание е налично също и онлайн  
متاح أيضا على الإنترنت هذا الإصدار/هذه الطبعة



[www.quartiersmeisterei-lehe.de](http://www.quartiersmeisterei-lehe.de)

## SIE WOLLEN HIER MITMACHEN?

Dabei spielt es keine Rolle, ob man einen journalistischen Hintergrund hat oder nicht, es lieber kurz und knackig mag, oder ein Schreibpoet (max. 500 Wörter) ist. Texte und Bilder bitte direkt an:  
[INFO@QUARTIERSMEISTEREI-LEHE.DE](mailto:INFO@QUARTIERSMEISTEREI-LEHE.DE)



# VOM FRISEUR SALON ZUR SCHNEIDEREI

NEUES LEBEN IN DER GOETESTR. 37

Früher hörte man in der Goethestr. 37 das Schnurren von Scheren oder das Sprühen von Haarspraydosen. Bald wird dort jedoch das Rattern einer Nähmaschine, sowie das freundliche „Moin!“ von Wanda Worms einziehen.

Die junge Wahl-Bremerhavenerin ist studierte Schneiderin und Diplom-Modedesignerin und sagt „Bremerhaven ist die beste Stadt Deutschlands.“ Deswegen war für sie klar, dass sie ihren eigenen Laden in jedem Fall hier eröffnen möchte. Schon seit einiger Zeit hat sie ihr Auge auf den leerstehenden Laden des ehemaligen Friseurs Wohkitel geworfen.

Er hat genau die richtige Größe und Lage um Wandas Idee von einer eigen-

en Schneiderei umzusetzen. In der Schneiderei wird Wanda Worms Unikate entwerfen und reparieren, die möglichst ein Leben lang halten. Bevor man den kaputten Lieblingspullover, an dem besondere Erinnerungen hängen einfach wegwirft, kann er ganz bald und ganz einfach professionell in der Goethestr. 37 gerettet werden.

Aktuell ist der Laden noch eine Baustelle auf der Wanda und ihre Freundinnen fast jeden Tag alles in Handarbeit entkernen und sanieren. Bei diesem Prozess kommen regelmäßig kleine Schätze zum Vorschein, wie z. B. eine Zeitung aus dem Jahr 1928 oder eine alte Stucksäule, die hinter der Wandverkleidung versteckt war. Alle Fundstücke und Erinnerungen,



Wanda Worms begleitet den Fortschritt auf der Baustelle mit der Kamera.  
Quelle: Wanda Worms



die die Geschichte des Ladens erzählen, werden übrigens an einer Wand verwirgt.

Wenn alles glatt läuft wird Wandas Laden im September die Türen öffnen. Dann werden Kleidungsstücke und Sonderwünsche in allen Größen, Formen und Farben herzlich willkommen geheißen.

[@wandawithscissorhands](https://www.instagram.com/wandawithscissorhands)

# EIN ARCHIV DER BREMERHAVENER VERGANGENHEIT

JUNGE KREATIVE SUCHEN GEGENSTÄNDE DES ALLTAGS

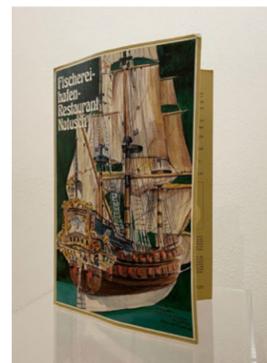
Wir sind junge Kreative, Künstler, Studenten, Kulturschaffende und leben sehr gerne in Bremerhaven. Deswegen wollen wir mehr über die Vergangenheit der Stadt erfahren und durch Gegenstände des Alltags herausfinden, wie man die Geschichte kreativ wiederaufleben lässt.

Mit dem Seestadt Archiv wird das Ziel verfolgt, historisches Material, das in Bezug zur Stadt Bremerhaven steht, in Form von ansprechenden digitalen Formaten zugänglich und sichtbar zu machen. Die Arbeit des Seestadt Archivs umfasst das Sammeln, Kuratieren und Digitalisieren historischen Materials, die anschließende digitale Aufbereitung und Bereitstellung, sowie die Erstellung neuer digitaler Inhalte zur Vermittlung von Themen, die in Zusammenhang mit der Historie der Stadt Bremerhaven stehen.

Zu den Zielen zählen die Sichtbarmachung des Archivguts Bremerhavens und dessen Nutzung bei der Behandlung gesamtdeutscher stadtsociologischer/historischer Themen, außerdem sollen Zukunftsprognosen anhand der Vergangenheit erarbeitet, sowie die Stadthistorie zugänglich gemacht werden.

**Deswegen suchen wir:** Bücher, Werbung, Prospekte, Pläne, Poster, Logos, Postkarten, Aufkleber, Telefonbücher, Filmaufnahmen, Dias, (Vereins-)Satzungen, Pins, Wappen, Briefmarken, Münzen, Geschirr, Kleidung, Aschenbecher, Kunst, Gemälde und ...alles mit Bezug auf unsere schöne Seestadt, Unternehmen und Personen, entstanden zwischen 1827 und 2006. Melden Sie sich gerne.

[@seestadtarchiv](https://www.instagram.com/seestadtarchiv)  
[bhv@kreativverbruch.de](mailto:bhv@kreativverbruch.de)  
Tel.: 0176 - 32875178



Alte Speisekarte des Restaurant Natusch, Bierdeckel Sail 1986, Cappy Sail 2000  
Quelle: Seestadt Archiv

# UMZU GEHÖRT

## AM LEHER TOR

„Wo ist denn hier ein Tor?“  
– „Weiß ich auch nicht. Aber vielleicht ist das Tor zur Welt gemeint“

## SPECKENBÜTTELER PARK

„Boah, ist das heiß. Und das hier ist nicht mal Barcelona sondern nur Bremerhaven.“

## GOETHEQUARTIER

„Guten Morgen ...ähh Mittag. Was sagt man eigentlich um 11:45 Uhr?“

## AUF DEM ZOLLI

„Warum kann nicht jeder Tag so wie HEUTE sein?“

## SCHIERHOLZ

„Parkst du ein oder aus? Oder soll das ein Kunststück werden?“



## DIE STADT IN REGENBOGENFARBEN

SO WAR DER ERSTE CSD IN BREMERHAVEN

Der Christopher-Street-Day (kurz CSD) ist ein Fest-, Gedenk- und Demonstrationstag der LGBTQI+-Community, welcher weltweit in verschiedenen Städten gefeiert wird. Er steht für Toleranz und Gleichberechtigung, kurzum: für gleiche Rechte für alle Menschen, egal wen sie lieben und wie sie leben.

Der Christopher Street Day hat seinen Ursprung in einer gewalttätigen Razzia der Polizei in der Stonewall Bar in der New Yorker Christopher Street am 28. Juni 1969. Das war damals keine Seltenheit, doch an diesem Tag setzten sich Schwule und Lesben gegen die Polizeiwillkür zur Wehr.

Der CSD findet in den Sommermonaten Juni bis August in ganz Deutschland in ca. 50 Städten statt. Die größten CSDs werden in Köln, Berlin und Stuttgart durchgeführt. In diesem Jahr fand er auch erstmalig in Bremerhaven statt.

Eine Gruppe des CSDs in Bremen, sowie Mitglieder der Gruppe Queer Fischtown aus Bremerhaven setzten sich zusammen, um das Event auch in der Seestadt auf die Beine zu stellen.

Am Samstag, den 09. Juli versammelten sich über 1.000 Menschen am Hauptbahnhof, um friedlich durch die Straßen der Stadt zu ziehen: Für Akzeptanz und gegen

Diskriminierung. Das Ziel der Demo war übrigens der Zollinlandsplatz in Lehe, wo Kundgebungen von verschiedenen Organisationen auf der Tagesordnung standen.



**WARUM IST DIE REGENBOGENFLAGGE SO WICHTIG?**  
Sie ist mehr als nur eine bunte Fahne: Seit den späten 1970er Jahren ist die Regenbogenflagge Symbol für die Akzeptanz und Gleichberechtigung von Menschen, die sich nicht mit dem traditionellen Rollenbild von Mann und Frau oder anderen Normen rund um Geschlecht und Sexualität identifizieren. Repräsentiert sehen sich von der Flagge etwa Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie non-binäre und transsexuelle Menschen.

@csdbremerhaven

## DIGITALE SCHNITZELJAGD

NACHBARSCHAFT MIT GEOCACHING ENTDECKEN

Bei Menschen, die mit einem Smartphone in der Hand, suchend in der Gegend herumlaufen, denkt man häufig an Touristen, die eine Sehenswürdigkeit suchen. Aber vielleicht sind es auch Geocacher. Geo... was?

Das Ziel des Geocachings ist es, in unbekanntem Gelände ein Versteck aufzuspüren. Dort liegt ein „Cache“, meist ein kleiner Behälter mit einem Logbuch und häufig auch einem kleinen Geschenk darin. Wer mag, trägt sich in das Buch ein und nimmt das Präsent als Andenken mit. Unter Geocachern ist es Ehrensache, ein anderes Geschenk zu hinterlassen.

**WIE FINDET MAN DEN WEG?**  
Wichtigste Voraussetzung für

die Schatzsuche ist ein GPS-taugliches Mobilgerät. Das kann ein einfaches Smartphone mit einer entsprechenden App sein. Profis verwenden spezielle GPS-Empfänger, die robuster sind, die gesuchte Position genauer orten, aber auch mehrere Hundert Euro kosten können. GPS steht für Global Positioning System. Es bestimmt den Standort des Nutzers mithilfe von Satelliten-Signalen, die ursprünglich nur für die militärische Zwecke gedacht waren.

Auch in Bremerhaven sind einige Caches versteckt, vielleicht auch an Orten, an denen man schon hundert Mal vorbeigelaufen ist. Probieren Sie es auch einfach mal aus. [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)



## AUSSTELLUNG WANDERT IN DIE GOETHE45

VON DER COLUMBUS- IN DIE GOETHESTRASSE

Die Ausstellung „Zuhause in der Goethestraße“ ist zum Goethestraßenfest am Sonntag, dem 04. September 2022 ab 12 h geöffnet.

Vom Leben in vier verschiedenen Goethestraßen in Bremerhaven, Magdeburg, München und Chicago erzählt die Ausstellung „Zuhause in der Goethestraße“, die bisher im Deutschen Auswandererhaus zu sehen war. Jetzt zieht sie weiter: Vom 04. September (Goethestraßenfest) bis 23. September 2022 kann sie in der Galerie Goethe45 besucht werden:

Öffnungszeiten:  
Di., Do. & So. 16:00 – 18:00 Uhr  
Galerie Goethe45,  
Goethestraße 45, 27576 Bremerhaven  
barrierefrei und kinderfreundlich

UNDINE (Federn und Draht) by Moritz Schmeckies, Kreativpool Goethe45. Quelle: Deutsches Auswandererhaus/Foto: Magdalena Gerwen

## GRÜNE RUHEOASEN

KLEINGÄRTNER:INNEN UND IHR GARTENGLÜCK

Die Corona-Pandemie hat das Interesse an Kleingärten in der Stadt deutlich ansteigen lassen. Teilweise gibt es lange Wartelisten, aber mit etwas Geduld und Glück steht der nächsten Ernte im eigenen Reich bald nichts mehr im Weg.

Buschkämpfen, am Geestebogen oder im Gebiet um die Neue Aue.

**HABEN SIE LUST IHR LEBEN UM EINEN GARTEN ZU ERWEITERN?**  
**Tipp:** Schauen Sie einfach mal auf den Webseiten der städt. Wohnungsbaugesellschaften oder auf den gängigen Kleinanzeigen-Portalen.

In Bremerhaven gibt es zahlreiche kleine grüne Lungen, in denen entspannt, gegärtnert und geschnackt wird z. B. in



**WARUM HAST DU DICH DAFÜR ENTSCHEIDEN, DEIN LEBEN UM EINEN GARTEN ZU ERWEITERN?**  
Meine Familie hat schon seit Ewigkeiten einen Garten und ich kenne es gar nicht anders. Es gehört einfach dazu.

**WOFÜR NUTZT DU DEINEN GARTEN?**  
Eigentlich für fast alles: Zum Gestalten, Bauen, Ausruhen, Essen und natürlich um Gemüse anzubauen.

**WAS WÄCHST IN DEINEM GARTEN BESONDERS GUT?**  
Nicht so ganz leckere Nacktschnecken! Aber ich freue mich schon auf die Top-3-Ernten in der kommenden Saison: Dicke Bohnen, Kartoffeln und Erbsen.

**WARUM HAST DU DICH DAFÜR ENTSCHEIDEN, DEIN LEBEN UM EINEN GARTEN ZU ERWEITERN?**

Ich lebe mit meiner Frau in einer Wohnung und da braucht man doch mal einen Ort zum Ausweichen ;) Außerdem mag ich die Gartenarbeit und genieße oft einfach nur die Ruhe.

**WOFÜR NUTZT DU DEINEN GARTEN?**  
Wenn die Enkel in der Stadt sind, gehen wir oft gemeinsam in den Garten und kümmern uns um die Pflanzen. Ich finde es wichtig, dass Kinder, die in einer Stadt aufwachsen, auch schon früh lernen, dass das Gemüse nicht Supermarkt wächst.

**WAS WÄCHST IN DEINEM GARTEN BESONDERS GUT?**  
Seit letzter Saison haben wir ein Hochbeet und da wächst Feldsalat besonders gut. Meine Frau kümmert sich um die Kräuterecke. Das wächst auch recht gut.



**WARUM HABT IHR EUCH DAFÜR ENTSCHEIDEN, EUER LEBEN UM EINEN GARTEN ZU ERWEITERN?**  
Um dem Alltag zu entfliehen, ein wenig Grün „zu besitzen“, in dem wir uns erholen und austoben können und weil wir unserem Hund ein wenig Grün ermöglichen, das nur sein Reich ist, ein Stadthund mit eigenem Garten sozusagen.

**WOFÜR NUTZT IHR EUREN GARTEN?**  
Zum „in der Sonne liegen“, Gärtnern, Freunde treffen, Grillen und Feiern und als Rückzugsort aus dem Alltag ins eigene Grün.

**WAS WÄCHST IN EUREM GARTEN BESONDERS GUT?**  
Brombeeren! Das ist leider Fluch und Segen. Die Früchte sind lecker, die Dornen wachsen jedoch leider überall hin. Außerdem haben wir Gurken und Tomaten im Gewächshaus und ein paar alte Obstbäume. Da wir kein fließendes Wasser haben, haben wir jedoch auf weiteren Anbau verzichtet.



## BESSER VERBUNDEN

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE VOM 16. – 23.09.2022

Die EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE (EMW) ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näherzubringen. Jedes Jahr im September wird im Rahmen der EMW mit kreativen Ideen für eine nachhaltige Mobilität in den

Kommunen geworben: So werden beispielsweise neue Fuß- und Radwege eingeweiht, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben getestet, Schulwettbewerbe ins Leben gerufen, Touren, Veranstaltungen und Aktionen für mehr Klimaschutz und ein gutes Miteinander im Verkehr durchgeführt. Dieses Jahr steht die EMW unter dem Motto „**BESSER VERBUNDEN**“.

**POTENZIAL FÜR BREMERHAVEN**  
Bremerhaven macht sich auf den Weg, die Mobilität in der Stadt nachhaltiger zu gestalten. Das ist ein wichtiger Schritt. Die Komplexität des Themas spiegelt sich in den verschiedenen Bedürfnissen der Mobilitätsgruppen wider, die Herausforderungen sind entsprechend vielfältig. Gerade deshalb ist es entscheidend, Raum für Dialoge zu schaffen, die Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen und gemeinsam eine positive Aufbruchstimmung zu gestalten. Die EMW bietet das Potenzial, das Thema klimafreundliche Mobilität gemeinsam sowohl von der städtischen Seite, als auch von Seiten der Bürgerinnen und Bürger und der Initiativen in der Stadt zu beleben, vielseitig sichtbar und erlebbar zu machen.

**DIE AKTIONSWOCHE**

Es gibt unzählige Ideen für Aktivitäten rund um eine nachhaltige Mobilität. Ein möglichst abwechslungsreiches Programm entsteht durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren, die sich engagieren möchten, z. B. Stadtteilkonferenzen, Schulen, Initiativen, Krankenkassen, Fahrradverbände, Kirchen, Unternehmen, Sportvereine, ÖPNV-Anbieter, Car-Sharing-Unternehmen, Behindertenverbände, Universitäten, Kunstschaaffende sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

**WAS ERWARTET SIE DIESES JAHR?**  
Schauen Sie dafür online in das aktuelle Programm. Geben Sie dafür das Stichwort **Mobilitätswoche** auf [www.bremerhaven.de](http://www.bremerhaven.de) ein. In Bremerhaven werden die Aktionen übrigens von der Mobilitätsbeauftragten Johanna Lichtenberg koordiniert. In den einzelnen Stadtteilen sind zusätzlich auch die lokalen Akteure aktiv.

Freuen Sie sich vom 16. – 23.09. auf Aktionen die Sie vielleicht zum Nachdenken anregen, wenn es um das Thema Mobilität geht. Quelle: Umweltbundesamt

## LEHER SEITEN

ON TOUR Tasmanien

So weit sind die LEHER SEITEN noch nie gereist. Dieses Foto entstand 16.711 km entfernt in **TASMANIEN**.

